



## BSG plant Schwimmbad und Eventhalle in der Kaserne

Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung der Behindertensportgemeinschaft (BSG) Dülmen gestern im großen Saal des einstA stellten die drei geschäftsführenden BSG-Vorstände Andreas Ahmann, Ralf Neth und Holger Schmidt (von links) inzwischen sehr weit fortgeschrittene Überlegungen und Planungen für ein neues sozio-kulturelles Sportzentrum auf dem Gelände der ehemaligen St.-Barbara-Kaserne vor und stellten die Planungen auch anhand dieser KI-Visualisierung den Mitgliedern zur

Abstimmung. Die Planungen sehen vor, dass die BSG das gesamte Gebäude der früheren Kantine, in dem eine Zeitlang das Möbellager des Sozialkaufhauses MuM24 untergebracht war, übernimmt – als Name wurde „Alte Kantine“ gewählt. „Neben der rund 800 Quadratmeter großen Halle verfügt das Gebäude unter anderem über drei weitere Räume von jeweils rund 160, 150 und 100 Quadratmetern Größe sowie Sanitär- und Sozialräume. Wir erreichen damit eine Vervielfachung der Sportmöglichkeiten für

unsere BSG. Es ist zudem Platz für eine barrierefreie BSG-Geschäftsstelle, und im Keller stehen 1.500 Quadratmeter Abstellfläche in rund 30 Räumen mit Größen zwischen drei und 140 Quadratmetern zur Verfügung – die wir als erstes Vereinen zur Nutzung ab 1. Januar 2027 anbieten möchten“, so das Vorstandstrio. Neben das bestehende Bundeswehr-Gebäude soll das geplante neue Lern- und Therapie-schwimmbad errichtet werden. „Planungsrechtlich sind dort Sportanlagen zulässig“, so das Vorstandstrio.

„Unabhängig davon, wie die Abstimmung bei der Mitgliederversammlung am Freitag ausgeht: Die Christmas-Homecoming-Party Ende des Jahres wird zu 99-prozentiger Sicherheit in der großen Halle stattfinden“, sagte der Vorstand am Mittwoch im Gespräch mit DÜLMENplus. Das vom Vermieter mit der Stadt Dülmen abgestimmte Betriebskonzept sieht vor, dass in der „Alten Kantine“ bis zu 24 öffentliche Veranstaltungen wie etwa Partys im Jahr durchgeführt werden können. Weitere Infos --> Seite 4